

Übung zu Modul: Innermathematische Beziehungen

Zahlentheorie

Fabian Grünig
gruenig@ph-heidelberg.de

Sommersemester 2017
Mittwoch, 12:00 Uhr, A233

AUFGABE 26 (*Vertreter von Restklassen*)

Bestimme für die folgenden Restklassen jeweils den kleinsten positiven Vertreter.

- (i) $(13 \bmod 3)$, $(131 \bmod 11)$, $(890 \bmod 111)$.
- (ii) $(-1 \bmod 2)$, $(-3 \bmod 7)$, $(4 \bmod 4)$, $(123 \bmod 3)$.
- (iii) $(1234 \bmod 10)$, $(1234 \bmod 100)$, $(1234 \bmod 1000)$, $(1234 \bmod 10000)$.
- (iv) $(99 \bmod 11)$, $(99 \bmod 12)$, $(99 \bmod 13)$, $(99 \bmod 14)$.

AUFGABE 27 (*Gleichheit von Restklassen*)

Verbinde die Zahlen auf der linken Seite mit den Zahlen auf der rechten Seite, wenn sie Vertreter der gleichen Restklasse modulo 13 sind.

106	-41
-23	178
-1	39
10	18
20	-74
-104	-40
11	183
-17	-29
8	33
32	45
-8	-102
1	120
30	-5

AUFGABE 28 (*Addition und Multiplikation von Restklassen*)

Berechne die folgenden Restklassen und bestimme jeweils den kleinsten positiven Vertreter.

- (i) $(13 \bmod 4) + (17 \bmod 4)$, $(131 \bmod 11) + (48 \bmod 11)$
- (ii) $(149214 \bmod 2) + (-157931 \bmod 2)$, $(25 \bmod 3) + (99 \bmod 3)$
- (iii) $(12 \bmod 5) \cdot (18 \bmod 5)$, $(-22 \bmod 8) \cdot (19 \bmod 8)$
- (iv) $(16 \bmod 17) \cdot (9 \bmod 17)$, $(814 \bmod 11) \cdot (132 \bmod 11)$, $(33 \bmod 15) \cdot (20 \bmod 15)$

AUFGABE 29 (*Invertierung von Restklassen*)

Bestimme für folgende Restklassen jeweils die multiplikativ inverse Restklasse: Suche für gegebenes $(x \pmod m)$ die kleinste positive Ganzzahl y , sodass $(x \pmod m) \cdot (y \pmod m) = (1 \pmod m)$.

- (i) Invertiere $(3 \pmod 7)$. Invertiere $(5 \pmod 8)$.
- (ii) Ist $(35 \pmod 12)$ invertierbar? Wenn ja, invertiere.
- (iii) Ist $(34 \pmod 12)$ invertierbar? Wenn ja, invertiere.

Tipp: Verwende den erweiterten Euklidischen Algorithmus.

AUFGABE 30 (*Teilbarkeitsregeln*)

Für eine Ganzzahl $x \in \mathbb{Z}$ betrachten wir deren Darstellung im Dezimalsystem

$$x = \sum_{k=0}^n a_k \cdot 10^k,$$

mit geeignetem $n \in \mathbb{N}$ und Ziffern $a_k \in \{0, 1, \dots, 9\}$. Mit der Quersumme $QS(x)$ von x meinen wir die Summe der Ziffern

$$QS(x) = a_0 + a_1 + \dots + a_n,$$

mit der alternierenden Quersumme $aQS(x)$ von x meinen wir die folgende Summe mit abwechselndem Vorzeichen

$$aQS(x) = a_0 - a_1 + a_2 - a_3 + \dots \pm a_{n-1} \mp a_n.$$

Beweise die folgenden Aussagen.

- (i) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch $m \in \mathbb{Z}$ teilbar, wenn $(x \pmod m) = (0 \pmod m)$ gilt.
- (ii) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch 2 teilbar, wenn a_0 durch 2 teilbar ist.
- (iii) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch 5 teilbar, wenn a_0 gleich 0 oder 5 ist.
- (iv) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch 3 teilbar, wenn ihre Quersumme $QS(x)$ durch 3 teilbar ist.
- (v) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch 9 teilbar, wenn ihre Quersumme $QS(x)$ durch 9 teilbar ist.
- (vi) Eine Zahl $x \in \mathbb{Z}$ ist genau dann durch 11 teilbar, wenn ihre alternierende Quersumme $aQS(x)$ durch 11 teilbar ist.
- (vii) Findest du eine ähnliche Regel für die Teilbarkeit durch 7?
Tipp: Betrachte die Reste von 10^k beim Teilen durch 7.